



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich:	Design
Studienfach:	Innenarchitektur
Heimathochschule:	Burg Giebichenstein - Kunsthochschule Halle
Nationalität:	deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	04.12.2017-06.04.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Frankreich
Name der Praktikumsrichtung:	YA+K
Homepage:	http://yaplusk.org
Adresse:	Rue Angela Davis, 93170, Bagnolet, France
Ansprechpartner:	Yassine Elkherfi
Telefon / E-Mail:	Collectif@yaplusk.org

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Das Büro liegt in Bagnolet östlich von Paris aber noch gut mit der Metro an die Innenstadt angebunden in Minuten ist man von der Station Mairie Deslilas im Zentrum. Da es sich um eine eher sozial schwache Gegend handelt gibt es dort viele Plattenbauten. Die Praktikumseinrichtung selbst liegt direkt unter einer staatlichen Schule für Musik und Tanz. Das Büro ist mit Arbeitstischen, einer Küche mit Essbereich, WC und Garten im Hinterhof eher klein und sehr gemütlich. Vier Architekten kommen jeden Tag zwei Mitarbeiter arbeiten Teilzeit bzw auch von zuhause aus. Ansonsten gibt es das FabLab „HYPER“ gesponsert durch die Telefongesellschaft Orange und mitfinanziert von der Stadt Paris. Mit einem Jahresbeitrag von € kann jeder die Werkstätten nutzen und eigene Projekte und Ideen verwirklichen. Es ist immer ein lokaler Mitarbeiter vor Ort zur Unterstützung bei Projekten.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Kennengelernt habe ich einige Architekten des Kollektivs YA K bei dem Projekt „The ArchZomerwerf Genk“ veranstaltet durch Constructlab Berlin. Die beiden Architekturkollektive stehen in Verbindung miteinander und unterstützen sich gegenseitig bei Projekten.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mein Französisch habe ich etwas aufgefrischt mit der App „Duolingo“ was sehr hilfreich war.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die erste vorübergehende Unterkunft habe ich mithilfe der Praktikumseinrichtung gefunden. Die nächste über die Internetseite Leboncoin.fr ähnlich wie Ebay Kleinanzeigen. Diese habe ich aber aufgrund von Kakerlaken in der Küche jedoch schnellstmöglich verlassen. Danach habe ich über eine Bekannte die ich beim Tanzunterricht kennengelernt habe ein WG-Zimmer gefunden. Ansonsten kann ich empfehlen auf Facebook den Studentengruppen der Universitäten beizutreten da dort häufig relativ günstige Unterkünfte angeboten werden. Mehrmaliges Umziehen in Paris ist ganz normal und mit Wohnungen in Monaten hatte ich anscheinend schon Glück.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Während des Praktikums habe ich verschiedenste Aufgaben übernommen von der Erstellung von Flyern bzw Plakaten zur Bewerbung von Projekten der Praktikumsorganisation über technische Instruktionen bzw Baupläne für Möbel als auch Konstruktion in 3D sowie in Realität. Außerdem habe ich im FabLab mitgeholfen und Menschen betreut die dort Projekte in der Werkstatt umsetzen können. Das FabLab ist ausgestattet mit 3D-Drucker, CNC-Fräse, Holz- und Metallwerkstatt. Generell war die Arbeitsatmosphäre sehr angenehm. Wir haben jeden Mittag zusammen in der Küche des Büros gekocht und gegessen. So entstand schnell ein Gefühl von Gemeinschaft. Ich konnte jederzeit Fragen stellen und mir wurde geduldig alles erklärt. Auch fachlich habe ich dadurch einiges dazugelernt. Besonders eindrücklich war für mich das Projekt in der Stadt Tours bei dem wir Tage lang eine Installation aus Baustellenzäunen aufgebaut haben für das zehnjährige Jubiläumsfest der kulturellen Einrichtung „Po-laU“. Wir verbanden die Zäune mit Spanngurten zu einer aus

Dreiecken bestehen-den Konstruktion um sie später aufzurichten mithilfe von Seilzügen und Gabelstap-ler Bei der Feier wurde das monumentale Objekt mit Beleuchtung in Szene gesetzt

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Meine Französischkenntnisse haben sich enorm verbessert sodass ich jetzt ohne Scheu Konversationen führen kann und auch Fachbegriffe auf Französisch beherrsche Auch fachlich habe ich einiges dazugelernt vor allem was die Nutzung von Werkzeug betrifft Außerdem habe ich intensive Eindrücke bezüglich des Ablaufs von Architekturwettbewerben und Projekten gewonnen Die Nutzung des DProgramms SketchUp habe ich auch während des Praktikums gelernt

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Alles in allem bin ich sehr zufrieden über die gemachten Erfahrungen ich habe eine tolle Zeit mit aufgeschlossenen Menschen verbracht sehr viel von der Stadt Paris gesehen und freue mich schon auf den nächsten Besuch Obwohl ich in der kalten und dunklen Jahreszeit in Paris war und die Aktivitäten etwas eingeschränkt waren habe ich durch Hobbies wie Tanzen und Singen im Chor schnell Kontakte geknüpft Auch mit den Kollegen vom Praktikum habe ich einige Male etwas unternommen Unzählige Museen besonders die Cité de la Mode et Design und das Centre Pompidou haben aber auch die Cité d architecture und das Palais du Tokyo haben es mir angetan Ich bin froh eine Zeit lang in der Großstadt Paris gelebt zu haben und die Stadt der Liebe erlebt haben zu dürfen

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!

Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].